

PÄDAGOGIK BEI GEISTIGER BEHINDERUNG / LA SONDERPÄDAGOGIK

BESCHREIBUNG DES STUDIENFACHS

Im Zentrum der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung stehen Fragen der Erziehung, Bildung und Rehabilitation. Das Studium befasst sich mit aktuellen interdisziplinären Fragestellungen u. a. zu Lernen, Kommunikation, Verhalten und Emotionen von Menschen mit geistiger Behinderung. Ethische und wissenschaftliche Reflexionen begleiten die Auseinandersetzung mit didaktischen, pädagogischen, psychologischen sowie diagnostischen Fragestellungen im Kontext geistiger Behinderung und Inklusion. Im Zuge verschiedener Praktika werden Einblicke in die Schulpraxis sowie erste eigene Unterrichtserfahrungen möglich.

Nach Ihrem Studium können Sie u. a. an Schulen mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung, in den Mobilien Sonderpädagogischen Diensten (MSD) sowie in inklusiven Settings tätig sein. Hierbei stehen Ihnen Tätigkeitsfelder von der Frühförderung bis hin zur Berufsvorbereitung offen.



ZULASSUNGSVORRAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG

nein

EIGNUNGSFESTSTELLUNGSVERFAHREN

keines

UNTERRICHTSSPRACHE

Deutsch. Englischkenntnisse sind zum Lesen von Literatur notwendig.

ERWÜNSCHTES PROFIL

Die Tätigkeit von Lehrpersonen erfordert neben der Fachkenntnis auch die Fähigkeit zur Vermittlung von Unterrichtsinhalten sowie die Freude an der Interaktion mit anderen Menschen. Letzteres bezieht sich sowohl auf den Kontakt zu Kindern und Jugendlichen als auch auf die Arbeit mit Eltern sowie im (interdisziplinären) Team. Als Studierende des Lehramts Sonderpädagogik sollten Sie sich für sonderpädagogische Inhalte und Aufgabenstellungen in-

teressieren. Von Vorteil für Ihren späteren Beruf sind weiterhin gute Sprachfähigkeiten, eine belastbare Stimme, Flexibilität und Umsichtigkeit im Umgang mit Ihren Schülerinnen und Schülern sowie Spaß an der Begleitung und Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung.

Im Studium werden selbstorganisiertes und selbstständiges Arbeiten, die aktive Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren sowie die Lektüre von Fachliteratur erwartet.

Neben der Auseinandersetzung mit sonderpädagogischen Inhalten werden Sie sich zudem auch mit der Fachdidaktik der von Ihnen gewählten Lehramtsfächern befassen. Die Fächerportraits bieten Ihnen im Kurzfilmformat einen Überblick über mögliche Lehramtsfächer sowie Informationen zu den jeweiligen Voraussetzungen.

FÄCHER-KOMBINATIONEN

Die sonderpädagogische Fachrichtung kann entweder mit dem Fach **Didaktik der Grundschule** oder mit dem Fach **Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule** studiert werden.

Das Fach **Didaktik der Grundschule** besteht aus dem Fach Grundschulpädagogik und -didaktik sowie drei Didaktikfächern, darunter Deutsch und Mathematik sowie Kunst oder Musik oder Sport oder Evangelische bzw. Katholische Religionslehre.

Das Fach **Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule** besteht aus dem Fach Mittelschulpädagogik und -didaktik sowie drei Didaktikfächern.

Die wählbaren Didaktikfachkombinationen finden Sie unter:

www.lmu.de/lehramtsstudium

Die Fachrichtung Pädagogik bei geistiger Behinderung kann im Zuge der Fachrichtungskombination (Vertiefung + Qualifizierung) mit allen anderen sonderpädagogischen Fachrichtungen der LMU kombiniert werden:

- Pädagogik bei Verhaltensstörungen
- Pädagogik bei Lernschwierigkeiten
- Sprachheilpädagogik
- Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik

Hinzu kommen bei allen Lehramtsstudiengängen das Erziehungswissenschaftliche Studium und Schulpraktika.

BELEGEN VON VERANSTALTUNGEN/ ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG

In der Regel ist eine online-Belegung (=Anmeldung) von Lehrveranstaltungen erforderlich und eine online-Anmeldung zu Prüfungen während des Semesters verpflichtend. Über Form und Frist der jeweiligen Belegung informiert das „Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)“: www.pags.pa.uni-muenchen.de

Die meisten Belegverfahren finden über das elektronische Vorlesungsverzeichnis „LSF“ statt: www.lsf.lmu.de

STUDIENBEGINN, MINDEST-/REGEL-/ HÖCHSTSTUDIENZEIT

Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich (Prüfungs- und Studienordnung (PStO) § 3).

Die **Mindeststudienzeit** umfasst acht Semester. Sie kann um bis zu zwei Semester unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind (PStO § 3).

Die **Regelstudienzeit** umfasst neun Semester. Sie erhöht sich bei der Wahl eines zusätzlichen Erweiterungsfaches um zwei Semester (PStO § 3).

Die **Höchststudienzeit** ergibt sich aus der Lehramtsprüfungsordnung I von 2008 (LPO I) § 31: „Melden sich Studierende aus von ihnen zu vertretenden Gründen nicht so rechtzeitig ordnungsgemäß zur Ersten Staatsprüfung, dass sie diese im Fall des Studiums [...] für die Lehramter [...] für Sonderpädagogik im Anschluss an die Vorlesungszeit des vierzehnten Semesters ablegen, oder legen sie die Prüfung, zu der sie sich gemeldet haben, nicht ab, so gilt diese Prüfung als erstmals abgelegt und nicht bestanden.“

SEMESTERWOCHENSTUNDEN / ECTS

Wenn Pädagogik bei geistiger Behinderung als erste Fachrichtung (vertieftes Studium) gewählt wird, sind insgesamt 90 ECTS-Punkte zu erbringen. Als Qualifizierungsstudium müssen im Fach Pädagogik bei geistiger Behinderung 30 ECTS eingebracht werden.

Für die schriftliche Hausarbeit (ehemals Zulassungsarbeit) sind 18 ECTS-Punkte zu erbringen.

MODULÜBERSICHT (VERTIEFTES STUDIUM)

FS*	MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN	ECTS
1	MODUL P1 Grundlagen und Grundfragen	<p>P 1.1 V Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung (3 ECTS)</p> <p>P 1.2 V Einführung in die Psychologie bei geistiger Behinderung (3 ECTS)</p> <p>P 1.3 V Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik – Ausgewählte Fragen der Prävention, Inklusion und Rehabilitation (2 ECTS)</p> <p>P 1.4 V Einführung in die inklusive Pädagogik (2 ECTS)</p> <p>P 1.5 V Einführung in die heil- und sonderpädagogische Psychologie und Soziologie (2 ECTS)</p>	12
2	MODUL P2 Handlungswissen und Handlungsfelder	<p>P 2.1 V Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung (3 ECTS)</p> <p>P 2.2 S Leitideen und Aufgabenfelder (3 ECTS)</p> <p>P 2.3 S Unterrichts- und Förderkonzepte (3 ECTS)</p> <p>P 2.4 S Theorie und Praxis der inklusiven Bildung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (3 ECTS)</p>	12
3	MODUL P3 Wiss. Arbeiten im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung	<p>P 3.1 V Wissenschaftstheorien (3 ECTS)</p> <p>P 3.2 S Wissenschaftliches Arbeiten (3 ECTS)</p>	6
	MODUL P4 Diagnostische Grundlagen und Förderung	<p>P 4.1 V Einführung in die Förderdiagnostik (3 ECTS)</p> <p>P 4.2 V Medizinisches Wissen der Kinder- und Jugendpsychiatrie für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen (3 ECTS)</p>	15
<p>P 4.3 S Förderplanung und Förderplan (3 ECTS)</p> <p>P 4.4 S Fachspezifisches Diagnostizieren im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (3 ECTS)</p> <p>P 4.4 S Förderdiagnostische Gutachtenerstellung (3 ECTS)</p>			
4	MODUL P5 Interaktion, Kommunikation und Sprache	P 5.1 S Sprache und Kommunikation (3 ECTS)	6
		P 5.2 S Unterstützte Kommunikation (3 ECTS)	
5	MODUL P6 Praxis und Didaktik	<p>P 6.1 S Praxisbegleitung und forschendes Lernen in der Schulpraxis II (3 ECTS)</p> <p>P 6.2 S Basiskompetenzen Deutsch und Mathematik (3 ECTS)</p> <p>P 6.3 S Unterricht im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderung (3 ECTS)</p>	15
		<p>P 6.4 S Praxisbegleitung und forschendes Lernen in der Schulpraxis II (3 ECTS)</p> <p>P 6.5 S Kooperatives Seminar mit Fachdidaktik (3 ECTS)</p>	
6	MODUL P7 Pädagogik, Beratung und Rehabilitation	<p>P 7.1 S Theorie und Praxis in der Zusammenarbeit mit Eltern einschließlich Beratung (3 ECTS)</p> <p>P 7.2 S Außerschulische Hilfen und Organisationsformen der Begleitung, Bildung und Förderung von Menschen mit geistiger Behinderung über die Lebensspanne (3 ECTS)</p> <p>P 7.3 S Pädagogische Konzepte und therapeutische Maßnahmen der Prävention und Intervention (3 ECTS)</p>	9
9	MODUL P8 Aktuelle Themen der Geistigbehindertenpädagogik	<p>P 8.1 S Brennpunkte und aktuelle Themen der Pädagogik bei geistiger Behinderung (3 ECTS)</p> <p>P 8.2 S Bearbeitung von Fragestellungen der Pädagogik bei geistiger Behinderung aus pädagogisch-didaktischer und psychologisch-förderdiagnostischer Perspektive (6 ECTS)</p> <p>P 8.3 S Sonderschullehrerin oder Sonderschullehrer: Rolle, Persönlichkeit, Schulentwicklung (3 ECTS)</p> <p>P 8.4 S Ethische Fragen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (3 ECTS)</p>	15

FS: Fachsemester / V: Vorlesung / S: Seminar

* Bei der jeweiligen Semesterzahl handelt es sich um eine Empfehlung.

MODULÜBERSICHT (QUALIFIZIERUNGSSTUDIUM)

FS*	MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN	ECTS
7	MODUL P1 Erziehung, Bildung und Förderung	<p>P 1.1 V Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung (3 ECTS)</p> <p>P 1.2 V Einführung in die Psychologie bei geistiger Behinderung (3 ECTS)</p> <p>P 1.3 S Theorie und Praxis der Planung von Erziehungs- und Bildungsprozessen unter erschwerten und inklusiven Bedingungen (3 ECTS)</p> <p>P 1.4 S Fachdidaktik – Erstlesen, Erstschreiben, Erstrechnen (3 ECTS)</p> <p>P 1.5 S Handlungsfelder (3 ECTS)</p>	15
8	MODUL P2 Förderdiagnostik, Förderplanung und didaktisches Handeln	<p>P 2.1 V Einführung in die Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (3 ECTS)</p> <p>P 2.3 S Fachspezifisches Diagnostizieren und förderdiagnostische Gutachterstellung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (3 ECTS)</p> <p>P 2.4 S Förderdiagnostische Erstellung und didaktische Umsetzung individueller Förderpläne (3 ECTS)</p> <p>P 2.5 S Brennpunkte und aktuelle Themen der Pädagogik bei geistiger Behinderung (3 ECTS)</p> <p>P 2.6 S Bearbeitung von Fragestellungen der Pädagogik bei geistiger Behinderung aus pädagogisch-didaktischer Perspektive (3 ECTS)</p>	15

FS: Fachsemester / V: Vorlesung / S: Seminar

* Bei der jeweiligen Semesterzahl handelt es sich um eine Empfehlung.

ERSTES STAATSEXAMEN

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im Fach Pädagogik bei geistiger Behinderung nach Umsetzung der LPO I § 95 an der LMU sind:

Nachweis von

- mind. 5 Leistungspunkten aus dem Bereich heil- und sonderpädagogische Grundlagen,
- mind. 25 Leistungspunkten aus der Pädagogik bei geistiger Behinderung (einschließlich Förderdiagnostik),
- mind. 25 Leistungspunkten aus der Didaktik bei geistiger Behinderung (einschließlich Förderdiagnostik),
- mind. 20 Leistungspunkten aus der Psychologie und Soziologie bei geistiger Behinderung (einschließlich Förderdiagnostik).

Die Prüfungen im ersten Staatsexamen im Fach Pädagogik bei geistiger Behinderung sind schriftlich (LPO I § 95):

- Eine Aufgabe aus der Pädagogik bei geistiger Behinderung;
- Eine Aufgabe aus der Didaktik bei geistiger Behinderung
- Eine Aufgabe aus der Psychologie bei geistiger Behinderung (einschließlich Diagnostik)

Die „Schriftliche Hausarbeit“ ist zu fertigen in der sonderpädagogischen Fachrichtung (LPO I § 29).

Informationen zur Notenberechnung erhalten Sie in der LPO I (§§ 3, 4, 30), in den zuständigen [Prüfungsdirektoren](#).

MODULE UND PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSTYPEN/PRÜFUNGSFORMEN

Die Prüfungsformen entnehmen Sie bitte dem auf der Lehrstuhlhomepage eingestellten Modulplan.

BESTEHEN, NICHTBESTEHEN UND WIEDERHOLUNG

Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Modulprüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Die Wiederholung einer bereits bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

FACHSTUDIEN- BERATUNG

Meike Engelhardt
Edmund-Rumpler-Str. 13
Raum B215
80939 München
Telefon: +49 (0)89 2180-72148
E-Mail: meike.engelhardt@edu.lmu.de

Sprechzeit nach voriger Absprache per
E-Mail.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Informationen zum Lehramtsstudium

www.lmu.de/lehramtsstudium

Beratung zum Lehramtsstudium

Internetportal MZL

www.mzl.lmu.de/studium

Hier finden Sie Informationen und Links zu:

- Lehramtsstudiengängen
- Erziehungswissenschaftliches Studium
- Praktika
- Praktikumsämter
- Prüfungsämter
- Workshops und Coaching

IMPRESSUM



Münchener Zentrum
für Lehrerbildung
Schellingstraße 10 / III
80799 München
E-Mail: mzl@lmu.de
www.mzl.lmu.de

Fakultät für Psychologie und Pädagogik
Leopoldstraße 13
80802 München
www.fak11.lmu.de

Fehler und Irrtümer vorbehalten!

Foto (Titelseite): LMU
Stand: 02/2025